

II.

Der Bruder hat mit schneller Hast
 Mariens Arm im See gefaßt;
 So sanken sie dem Grunde nah
 Und wußten nicht, wie es geschah;
 Die Augen fielen ihnen zu,
 Als lägen sie in süßer Ruh.
 Sie sahen und sie hörten nicht,
 Wie brausend sich die Welle bricht,
 Wie fern sie von der Heimath Strand
 Bei Klippe und bei Felsenwand.
 Nun endlich tief im Wasserreich —
 Was kommt wohl ihrem Staunen gleich? —
 Erwachten sie zu Lust und Freud' —
 Die Fluth that ihnen nichts zu Leid,
 Und spülte, wie mit zarter Hand,
 Sie unverfehrt an fremden Strand.
 „Du lebst!“ rief Karl in süßer Lust —
 Und sank der Schwester an die Brust.
 „Und Du, mein Bruder! spricht die Maid
 Und weint sogar aus lauter Freud':
 Gott's Dank, daß wir beisammen steh'n!
 Wie süß ist doch das Wiederseh'n.“ —
 Sie waren jetzt auf grüner Au,